

Bonner Frauen(orte)

Vom Haus der FrauenGeschichte e.V. und der Gleichstellungsstelle der Bundesstadt Bonn wurden von 2017 bis 2023 insgesamt vier Bände jeweils etwa à 200 Seiten der Bonner Frauen(orte) immer in einer Auflage von 1000 bis 2000 Exemplaren herausgegeben, die in der ganzen Stadt über Bibliotheken, Buchhandlungen, Museen und andere öffentliche Stellen kostenlos verteilt wurden.



Die Bonner Frauen(orte) stellen ein weites Spektrum an Frauenbiografien aus unterschiedlichsten Lebens- und Wirkungsbereichen dar. Vertreten sind berühmtere und unbekanntere Bonnerinnen verschiedenster Epochen, mit und ohne migrantische Herkunft, Schriftstellerinnen, Malerinnen, Musikerinnen, Schauspielerinnen, für Frieden Eintretende, sozial Engagierte, als Jüdinnen oder aus anderen Gründen Verfolgte, Widerstand Leistende, Pionierinnen, Feministinnen und andere Aktivistinnen, Akademikerinnen der Bonner Universität, Geschäftsfrauen, Politikerinnen, als Hexen Verbrannte, Wäscherinnen, Frauen aller möglichen Lebensweisen mit außergewöhnlicheren und alltäglicheren Biografien. Die Frauen(orte) beanspruchen, die Vielfalt der Bonner Frauen zu spiegeln.

Die Bonner Frauen(orte) weisen auch darauf hin, wo sich in Bonn und Umgebung Erinnerungsorte für die porträtierten Frauen befinden.

Die ersten drei Bände sind schon vergriffen und der vierte Band wird in kurzer Zeit auch nicht mehr verfügbar sein. Damit die Frauen, die gerade erst „das Licht der Welt erblickt haben“, nicht wieder „in der Versenkung“ verschwinden, präsentieren wir jetzt die meisten der Frauen-Porträts aus diesen Bänden auf dieser Website.